

ESTA NEWSLETTER

2025 - ISSUE 2 - DE



ESTA fordert ein gemeinsames europäisches System für Kraninspektionen

Die ESTA hat damit begonnen, bei den nationalen Regulierungsbehörden in Europa Lobbyarbeit zu betreiben, um ein gemeinsames Inspektionssystem für Mobilkrane zu vereinbaren. Die EU-Staaten überarbeiten derzeit ihre Prüfvorschriften, um sie mit der neuen EU-Maschinenverordnung in Einklang zu bringen, die ab Januar 2027 vollständig in Kraft treten wird. Mit der neuen Verordnung werden aktualisierte Sicherheitsanforderungen eingeführt, einschließlich Maßnahmen für Technologien wie künstliche Intelligenz und Cybersicherheit.

ESTA-Direktor Ton Klijn sagte:

"Ein gemeinsames Inspektionssystem wäre ein enormer Gewinn für die Effizienz der Branche. Es macht keinen Sinn, dass ein Kran, der bereits in den Niederlanden geprüft wurde, erneut geprüft werden muss, nur weil er die Grenze nach Belgien oder Deutschland überquert hat."

In dieser Ausgabe

- **ESTA fordert ein gemeinsames europäisches System für Kraninspektionen**
- **Beginn der Arbeiten an einem neuen Leitfaden für die Wartung von Seilrollen**
- **Schulungskonzept den sicheren Betrieb von Transportern bis zum Jahresende auf Kurs**
- **Ein neues Mitglied und ein "Willkommen zurück"**
- **Geplante Übersetzungen für den Leitfaden zum Risikomanagement im Hebezeugbetrieb**
- **EU-Weißbuch zum Thema Verteidigung lässt Debatte über Verkehrskorridore wieder aufleben.**
- **Kein Wechsel an der Spitze - Fabio Belli als Präsident wiedergewählt**
- **ESTA Awards 2025 Zusammenfassung - falls Sie sie verpasst haben**
- **Website jetzt in mehreren Sprachen verfügbar**



Arbeiten an einem neuen Leitfaden für die Wartung von Seilrollen an Mobilkranen

Die Arbeit an einem neuen Leitfaden für bewährte Verfahren zur sicheren Verwendung, Inspektion und Wartung von Seilrollen an Mobilkranen hat begonnen.

Das Projekt wurde von der ESTA zusammen mit der FEM, dem Europäischen Verband der Hersteller von Hebezeugen, von demselben dreiköpfigen Expertenteam ins Leben gerufen, das auch das kürzlich von der ESTA veröffentlichte Dokument über Windengetriebe erstellt hat.

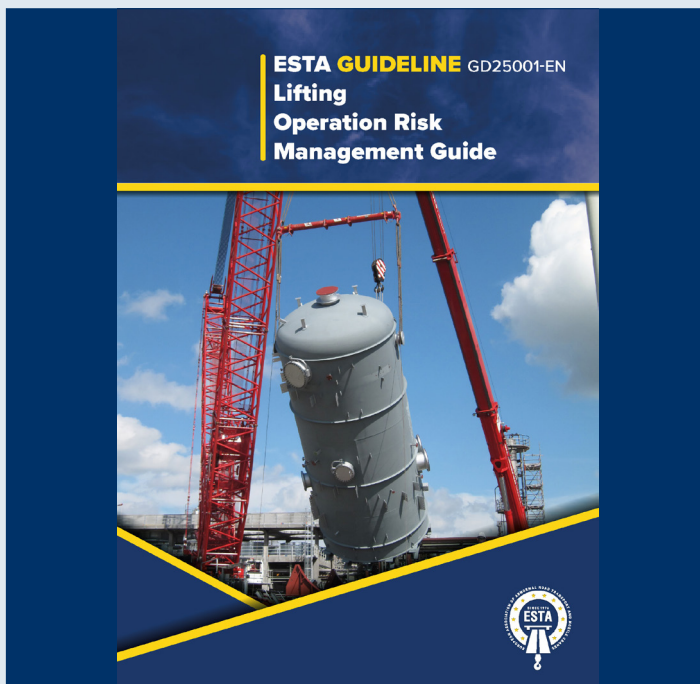
Die ESTA hat Berichte von Mitgliedern erhalten, in denen sie ihre Sorgen über korrekten Gebrauch, Prüfung und Unterhalt von Seilscheiben zum Ausdruck brachten, die ihrer Meinung nach einer weiteren Untersuchung bedürfen. Die Wirksamkeit der Inspektion von Seilrollen wird eher unterschätzt, insbesondere bei Großprojekten, bei denen die Krane möglicherweise über längere Zeiträume hinweg nicht abgelegt werden.

Das Expertenteam, das dieses Projekt leitet, besteht aus Klaus Meissner von ESTA, Gerrit van Hove von Sarens und Hermen Kamp von Mammoet. Sie hoffen, alle Interessengruppen zusammenzubringen, um die Fragen zu diskutieren, einschließlich der Hersteller von Seilrollen und Lagern sowie der Kranhersteller und -nutzer. Sobald der Leitfaden fertiggestellt ist, wird er von der ESTA auf ihrer Website veröffentlicht.

„Das Projekt soll alle Beteiligten einbeziehen, um alle Aspekte im Zusammenhang mit der Verwendung von Seilrollen abzudecken.“

– Ton Klijn, Direktor ESTA Europe





Geplante Übersetzungen für den Leitfaden zum Risikomanagement im Hebezeugbetrieb

ESTA arbeitet an der Übersetzung des kürzlich veröffentlichten Leitfadens zum Risikomanagement bei Hebevorgängen (LORM) in mehrere Sprachen. Geplant ist, dass die erste Runde der Übersetzungen in Französisch, Spanisch, Italienisch und Polnisch erfolgt. In der Zwischenzeit ist die englische Fassung in der öffentlichen Bibliothek auf der ESTA-Website für alle, die an Hebevorgängen beteiligt sind, frei zugänglich.

Der ESTA-Leitfaden soll den Unternehmen helfen, die mit den verschiedenen Arbeiten verbundenen Risiken einzuschätzen, und ihnen Ratschläge geben, wie sie sich durch eine moderne Arbeitsvorbereitung und korrekt formulierte Geschäftsbedingungen schützen können. Der Leitfaden richtet sich vor allem an kleinere Unternehmen, enthält aber auch Informationen, die Kunden bei der sicheren Durchführung von Projekten helfen.

Lesen Sie den ESTA Lifting Operation Risk Management Guide



Website in mehreren Sprachen verfügbar

Die ESTA-Website - estaeurope.eu - ist jetzt nicht nur auf Englisch, sondern auch auf Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch verfügbar.

Die Website enthält auch ausführlichere Versionen all dieser Geschichten.



Schulungskonzept für den sicheren Betrieb von Transportern bis zum Jahresende auf Kurs

Die neue ESTA European Trailer Operator Licence (ETOL) für modulare, hydraulisch gefederte Transporter - wie SPMTs - nimmt Gestalt an und soll bis Ende des Jahres fertig gestellt werden.



Ende letzten Jahres einigten sich die hinter dem Projekt stehenden Experten weitgehend auf eine dreistufige Ausbildungsstruktur und eine Reihe von Lernergebnisdokumenten, die den Umfang der Ausbildung festlegen.

Derzeit wird an einem Glossar mit Definitionen in mehreren Sprachen gearbeitet, um ein gemeinsames Verständnis zu gewährleisten, und es wurde mit der Arbeit an der Item-Bank begonnen, d. h. an der Liste der Prüfungsfragen und den dazugehörigen Antworten, um sicherzustellen, dass ein Bediener über umfassende Kompetenzen verfügt.

Der Sachverständigenausschuss für die Europäische Kran- und Transportführerlizenz (ECTOL) gab grünes Licht für die dreistufige Grundausbildung.

ECTOL ist das Gremium, das sowohl das europäische Kranführerlizenzsystem (ECOL) der ESTA als auch das neue Transportlizenzprojekt (ETOL) beaufsichtigt.





EU-Weißbuch zum Thema Verteidigung lässt Debatte über Verkehrskorridore wieder aufleben

Die ESTA hat erneut gefordert, dass Europa ein Netz von anormalen Transportkorridoren entwickelt, um den Bedürfnissen von Militär und Industrie gerecht zu werden. Einzelheiten sind in einem neuen ESTA-Hintergrundpapier enthalten, das den Europaabgeordneten übermittelt wurde. Dies war eine Reaktion auf das Weißbuch der Europäischen Kommission zur Verteidigungsbereitschaft 2030, in dem die militärische Mobilität eines der Hauptthemen war. Das Weißbuch wird derzeit erörtert, wobei die wichtigsten rechtlichen und finanziellen Mechanismen noch nicht formell genehmigt sind. Nach der Verabschiedung der Rechtsvorschriften - die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts für den Herbst dieses Jahres erwartet wird - wird die Strategie in den Umsetzungsmodus übergehen.

Außergewöhnliche Transporte sind ein Schlüsselement sowohl der industriellen als auch der militärischen Mobilität und spielen eine wichtige Rolle bei der Beförderung von militärischem Gerät innerhalb Europas und in Drittländer. Der vollständige Text des ESTA-Hintergrundpapiers ist in der öffentlichen Bibliothek auf der ESTA-Website zu finden.



Kein Wechsel an der Spitze - Fabio Belli als Präsident wiedergewählt

Fabio Belli wurde von der Generalversammlung der ESTA im April in München einstimmig für eine zweite dreijährige Amtszeit als Präsident der ESTA wiedergewählt.

Belli ist derzeit Executive Vice President und Chief Operating Officer (COO) der Kerry Project Logistics Group und Senior Advisor im Vorstand von Autovictor. Er ist ehemaliger CEO von Fagioli und arbeitet seit über 20 Jahren im Bereich Schwerlasttransporte und anormale Transporte.

Die ESTA-Generalversammlung wählte außerdem Rainer Sasse, Geschäftsführer von Luxtrailers, erneut zum ESTA-Schatzmeister sowie zwei weitere Vorstandsmitglieder - Łukasz Chwalczuk von OSPTN in Polen und David Collett, Geschäftsführer von Collett & Sons aus Großbritannien.

ESTA Awards 2025 Zusammenfassung - falls Sie sie verpasst haben

Alle Einzelheiten zu den äußerst erfolgreichen ESTA Awards 2025, die im April in München stattfanden, finden Sie auf der ESTA-Website unter "Awards".

Darin enthalten sind Beschreibungen, Fotos und - wo erlaubt - Videos der Gewinner und Finalisten, Informationen über die Sponsoren und eine Bildergalerie vom Preisverleihungsabend selbst.

Wir freuen uns darauf, Sie am Abend des 16. April in Noordwijk (Niederlande) zur Verleihung der ESTA Awards 2026 begrüßen zu dürfen.

2025 ESTA Awards Picture Gallery | 2025 Awards Winners



Ein neues Mitglied und ein "Willkommen zurück"

Anagrual, Spaniens nationaler Verband für Kranvermietung, ist der ESTA wieder als ordentliches Mitglied beigetreten, während das deutsche Unternehmen für Transportsoftware Intelliroad zum ersten Mal als angeschlossenes Mitglied aufgenommen wurde. Anagrual wurde 1979 offiziell gegründet und hat heute 263 Mitgliedsunternehmen aus ganz Spanien, 11 regionale Sekretariate und 18 Partnerunternehmen, die mit dem Mobilkransektor verbunden sind.

Miguel Florez de la Colina, ESTA Policy Officer, sagte: "Wir alle bei ESTA freuen uns, Anagrual wieder als Vollmitglied begrüßen zu dürfen, was die Beziehungen und Kontakte von ESTA in einem der wichtigsten Märkte Europas weiter stärkt."

Das neue Mitglied Intelliroad wurde 2017 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Thalmässing, Bayern. Es hat sich auf die Entwicklung von cloudbasierten Softwarelösungen für LKW- und Schwertransportunternehmen spezialisiert.

ESTA hat jetzt 113 Mitglieder und Unterstützer in allen Kategorien aus 27 Ländern.

